



## GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE AM SONNTAGABEND

### Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst  
Pfr. Christoph Stebler  
Musik: Carla Weber  
Kollekte: Zwinglifonds (Kirchenrat)  
Kinderprogramm

### Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst  
Pfrn. Irena Widmann  
Musik: Carla Weber  
Kollekte: Ökum. Kampagne (Kirchenrat)

### Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst  
mit Taufen und mit Gospelchor  
Pfrn. Sarah Roos  
Musik: Carla Weber  
Hannah Lindner, Leitung Gospelchor  
Kollekte: Alpha Schweiz



Josef und Maria fliehen in der Nacht

## Neue Heimat finden

**EDITORIAL** In der Bibel finden sich zahlreiche Migrationsgeschichten, Berichte von Flucht und Bedrängnis – aber auch von Hoffnung und Heilung. Dies wird unter anderem in der Weihnachtsgeschichte im Matthäus-Evangelium sichtbar.

Die Engel singen nicht mehr, die Hirten sind wieder bei ihren Schafen, die drei Weisen aus dem Morgenland haben die Rückreise in Angriff genommen. Der Alltag zieht ein – bei weitem nicht. Schon kurz nach der Geburt Jesu muss die junge Familie vor König Herodes' Todesschwadronen fliehen. Der machthungrige Herrscher sieht seinen Thron vom neugeborenen König bedroht. Er lässt alle männlichen Kleinkinder in Bethlehem und Umgebung töten. Jesus überlebt nur, weil sein Vater Josef den Worten eines Engels glaubte, der im Traum zu ihm sprach (Matthäus 2): «Steh schnell auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen. Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind

nach Ägypten auf.» Fliehen müssen, verfolgt oder gar getötet werden ist leider weiterhin eine Realität für unzählige Menschen auf dieser Welt, insbesondere Frauen und Kinder sind davon betroffen.

Migrantinnen und Migranten landen aus diversen Gründen in Seen oder in Winterthur. Viele davon werden bleiben und bauen sich eine neue Existenz auf. Die Kirchgemeinde spielt bei diesem Integrationsprozess eine wichtige Rolle. Heimat finden, zur Ruhe kommen. Dies soll äußerlich wie innerlich möglich werden, das ist ein Ziel unserer Arbeit als lokale Kirchgemeinde. Ankommen dürfen. Sei dies physisch oder bei Gott, für den Heilung und Zukunft für alle Menschen eine Herzensangelegenheit sind.

### Live-Übertragungen und Aufnahmen:

auf unserer Homepage [www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch)

**Fahrdienst Sonntagmorgen:** 058 717 54 05

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

# Migrationsangebote in Seen

Wer sich dienstags oder mittwochs in unserem Kirchgemeindehaus aufhält, erlebt ein Haus, in dem es von Migrantinnen, Migranten und Einheimischen «wuselt». An diesen Wochen- tagen treffen sich Frauen und Männer aus ver- schiedensten Nationen in unseren Räumen, um einen Schritt nach dem anderen in Sachen Inte- gration zu machen.



Am Dienstag finden Deutschkurse mit anschliessendem Mittagstisch statt; diese Angebote werden von unserer Migrationsfach- frau Daniela Roth-Nater koordiniert. Am Mitt- woch ist ein fünfköpfiges Team von Na(c)hbar federführend. Diese Zusammenarbeit besteht seit mehreren Jahren, die Details sind in einer Leistungsvereinbarung geregelt, welche lau- fend gemeinsam evaluiert wird. Die refor- mierte Kirche Seen engagiert sich zusammen mit den Mitarbeiterinnen von Na(c)hbar für Begegnung, Nähe und Beziehung mit Migrantinnen und Migranten. Na(c)hbar will ausländi- schen Nachbarinnen und Nachbarn nahbar sein – im Alltag, in persönlichen Gesprächen und in gemeinschaftlichen Angeboten. Ziel ist es, Menschen unabhängig von Herkunft oder Lebensgeschichte willkommen zu heissen, sie zu begleiten und ihnen Räume zu eröffnen, in denen Vertrauen, Würde und Hoffnung wach- sen können. Nicht ein Programm, sondern der

Mensch mit seiner Geschichte steht dabei im Zentrum. Immer wieder zeigen persönliche Begegnungen, wie wichtig es ist, Zeit zu haben, zuzuhören und miteinander unterwegs zu sein. Viele Freiwillige, die sich im Migrationsbe- reich engagieren, machen die gelebte Bezie- hungsnahe erst möglich.

So erzählen Frauen aus unterschiedlichen Län- dern, wie sie in schweren Lebenssituationen Trost, Unterstützung und neue Hoffnung erfah- ren haben – sei es durch ein Gebet in der eige- nen Herzenssprache, durch das Wiedersehen nach vielen Jahren oder durch eine konstante Begleitung auf einem geistlichen Weg. Bezie- hungen wachsen oft über lange Zeiträume, ver- laufen manchmal unterbrochen, kreuzen sich neu – und bleiben doch bedeutungsvoll. Beson- ders wertvoll sind dabei Orte wie das Malate- lier oder der gemeinsame Kaffee, wo Erlebtes verarbeitet und geteilt werden kann.



Na(c)hbar lebt von diesem Beziehungsnetz – und von der Überzeugung, dass Gott Men- schen sieht, hört und begleitet, auch über Dis- tanz und schwierige Lebensphasen hinweg. Der Fokus in der Zusammenarbeit mit der refor- mierten Kirchgemeinde Seen ist klar: Integration beginnt dort, wo echte Nähe ent- steht – von Nachbar zu Nachbar.

Alle Angebote von Na(c)hbar werden durch Spenden finanziert, welche über die Stiftung focus.c verwaltet werden. Falls Sie die Arbeit von Na(c)hbar oder den Migrationsbereich unserer Kirchgemeinde finanziell unterstützen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Unterstützung Na(c)hbar, Konto focus.c, IBAN CH47 0070 0110 0005 6731 2, Verwen- dungszweck: Nachbar Seen
- Unterstützung Migrationsbereich Kirchge- meinde: IBAN CH96 0900 0000 8400 1550 8, Förderung des kirchlichen Lebens

Zum Schluss noch ein Blick in die gesamtstädti- sche reformierte Kirchenlandschaft: Die Stadtsynode der ref. Kirchen beschloss im Juli 2024 die Schaffung einer Fachstelle Migra- tion im Sinne einer Projektstelle bis 2027 als Nachfolgeorganisation der Koordinationsstelle Flüchtlingshilfe, die zu Beginn des Ukraine- Krieges ins Leben gerufen wurde. Daniela Roth-Nater und Anna Degen, die beiden Stel- leninhaberinnen (je 30%), sind direkt dem Stadtverband unterstellt. Die Fachstelle ist Ansprechpartnerin für lokale Kirchgemeinden und Privatpersonen bei Fragen rund um die Themen Asyl, Migration und Integration. Sie ist gut vernetzt mit anderen Organisationen der Stadt Winterthur und setzt sich gemeinsam mit weiteren Akteuren für ein gutes Miteinander ein. Sie ergänzt die Arbeit der politischen Behörden bei der Begleitung und Unterstüt- zung von Menschen mit Flucht- und Migrati- onsgeschichte und leistet dadurch einen wich- tigen gesellschaftlichen Beitrag.

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

## Kollekten 1. Juli - 31. Dezember 2025

### Betrag in CHF

Alpha Schweiz	994.04	Kimpese	5'319.33	SMG Südafrika	880.55
Amor puede todo	1'508.20	Kirche weltweit *	768.77	Sozialwerk Pfarrer Sieber	725.70
Bettagskollekte *	1'107.40	Läbesrum	1'042.97	Spendgut der Kirchgemeinde Seen	1'583.93
Bibellebund Schweiz	1'198.48	Licht im Osten	3'824.77	STH-Basel	646.43
Cup of Color	744.23	Lifevest	640.32	Stiftung focus.c	2'675.69
ELWA-Projekt der SIM	372.12	Menschenrechte *	546.40	Stiftung Theodora	494.80
ERF Medien	1'389.91	mission 21 *	1'021.04	Theologisch-Diakonisches Seminar	641.33
Evangelische Schulen *	469.72	Mission21 (Kumba)	829.68	VBG Vereinigte Bibelgruppen	607.48
GDV (Familie Mailänder)	2'207.24	Projekt Kinderprogramm Pro Adelphos	1'228.34	Verein Wohnbegleitung, Winterthur	617.32
GDV (Familie Schmidhauser)	2'350.06	Reformationskollekte *	747.88	Wycliffe	1'000.95
HEKS Weihnachtssammlung *	734.00	SMG (allgemein)	1'956.18	* durch den kantonalen Kirchenrat bestimmte Kollekte	

# Kinderlager

## In den Frühlingsferien

Bist du neugierig und bereit für eine Weltreise? Dann laden wir dich herzlich ein, mit uns eine Woche voller spannender Entdeckungen rund um die Welt zu erleben! Gemeinsam werden wir Geschichten hören, fröhlich singen, basteln und jede Menge Spiel und Spass haben.

Für Primarschulkinder der 1. - 6. Klasse

### Wo

Hirschboden bei Gais AR

### Wann

Sonntag, 26. April, ca.13.00 Uhr

Samstag, 2. Mai, ca.13.00 Uhr

Hin- und Retourreise mit dem öffentlichen Verkehr.

### Kosten

1. Kind 260.- Fr.

2. Kind 240.- Fr.

3. Kind 220.- Fr.



### Anmeldung

Bis 26. März über die Website.



### Alles Weitere

Versicherung ist Sache der Eltern

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Nach Anmeldeschluss wird ein Brief mit allen wichtigen Informationen zum Kinderlager an die Eltern versendet.

Daniela Roth-Nater, Sozialdiakonin

# Paartime-Kurs

## Beziehung bewusst gestalten



Sie erleben Zeit für sich und bekommen Impulse, um Ihre Beziehung bewusst zu gestalten. Die fünf Abende werden von Jael Mühlmann geleitet. Sie ist Sozialarbeiterin und Paarberaterin. Eingeladen sind alle Paare, frisch verliebt oder lange verbunden, die ihre Beziehung vertiefen möchten.

### Was Sie erwartet

- Einfaches Nachtessen als Paar zu zweit
- Inputs von Jael Mühlmann
- Austausch zu zweit als Paar

### Themen

- Unser gemeinsamer Weg
- Gesprächskultur und Potenziale
- Selbstfürsorge und Paarfürsorge
- Berührung und Intimität
- Verbindlichkeit und Engagement

**Kosten** CHF 400.- pro Paar (inklusive Essen und Getränke)

**Montags 19.00 - 21.30 Uhr**

**16.02.2026 | 09.03.2026 | 23.03.2026 |**

**04.05.2026 | 01.06.2026**

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

### Anmeldung

bis 2. Februar 2026 über

[www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch)

oder per Mail an:

[stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch](mailto:stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch)

Stefan Hupf, Sozialdiakon



# Amtshandlungen

## 1. Oktober - 31. Dezember 2025

### Taufen

- 2.11. Gian Andri Hofer  
Jérémie Bulliard  
16.11. Eliano Heller (Segnung)

### Trauungen

- 11.10. Sandro & Ladina Brawand

### Bestattungen

- Heidi Mercoli, 81  
Ruth Dürr, 84  
Jürg Ernst, 87  
Sonja Schmid, 85  
Jolanda Neukom, 75  
Lisa Gehrig-Döbeli, 93  
Liselotte Kramer-Möhl, 90  
Irma Dähler-Schollenberger, 90  
Werner Büchi, 71  
Olga Uysal-Schaufelberger, 80  
Eduard Rüegg, 81  
Margareta Baltensperger-Binder, 89  
Elisabeth Brunner-König, 77  
Anna Bardill-Bärtsch, 90  
Frieda Schudel, 98  
Sylvia Barile-Kübler, 87

# GlaubensZug

Der GlaubensZug lädt ein zu einem neuen Erlebnis. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um in ruhiger Atmosphäre zu spielen, zu lachen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zwischen Jasskarten und Brändi-Dog-Figuren entsteht eine kleine Welt, in der man einfach sein darf.

In der Pause teilen wir einen kurzen christlichen Gedanken, der uns stärkt, verbindet und vielleicht einen neuen Blick eröffnet.

Eine Anmeldung bis drei Tage vor dem Event ist für die Planung nötig.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf dem Flyer

### Nächster Event:

**Dienstag, 17. Februar**

**19.30 Uhr bis 22.00 Uhr (ab 16 Jahren)**

**Mittwoch, 18. Februar**

**13.30 Uhr bis 16.00 Uhr (für alle)**

Dominik Grütter, Vikar

# Kalender

## Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Freitag, 30. Januar, 10.00 Uhr  
Pfrn. Irena Widmann

Freitag, 13. Februar, 10.00 Uhr  
Pfrn. Sarah Roos

## Amtswochen für Abdankungen

2. - 6. Februar  
Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70

9. - 13. Februar  
Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

## Musik

Chorprobe Gospelgroove  
Mittwoch, 4. / 11. Februar, 19.30 - 21.15 Uhr

## Kinder

Spielkafi  
Donnerstag, 5. / 12. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr

## Jugend

Jugendgruppe Foifer (ab 12 Jahren)  
Freitag, 30. Januar, ab 19.00 Uhr  
www.jugendseen.ch

## Junge Erwachsene

Abendliturgie  
Sonntag, 1. / 8. / 15. Februar, 20.00 Uhr  
Ref. Kirche Seen

up Znacht  
Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr  
Ref. Kirche Seen

Jung.Reformiert.Winti-Gottesdienst  
Sonntag, 15. Februar, 19.00 Uhr  
Das Kreuz  
Stadtkirche Winterthur

## Erwachsene

Kafi37  
Mittwoch, 4. / 11. Februar, ab 9.00 Uhr

Pfarftime  
Mittwoch, 11. Februar, 11.00 - 13.00 Uhr

## Frauen

Strick-Kaffee  
Mittwoch, 4. Februar, 9.00 -11.00 Uhr

## Ältere

Ökumenischer Suppentag Seen  
Freitag, 30. Januar, 12.00 - 13.15 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus

Übungen & Spiele für das Gedächtnis  
Mittwoch, 4. Februar, 10.00 Uhr / 14.00 Uhr  
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Übungen & Spiele für das Gedächtnis  
Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr  
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12



Sportferien  
31. Januar - 15. Februar  
Das Sekretariat bleibt geöffnet.

# Kontakt

## Pfarteam

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50  
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60  
sarah.roos@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80  
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70  
irena.widmann@reformiert-winterthur.ch

Vikar Dominik Grüetter, 058 717 54 52  
dominik.gruetter@reformiert-winterthur.ch

## Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16  
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

## Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»  
Barbara Pfeiffer | Sandy Widmer  
058 717 54 14 058 717 54 15  
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch  
sandy.widmer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend | Junge Erwachsene»

Adam Siegmund | Livia Dutkiewicz  
058 717 54 17 058 717 54 16  
adam.siegmund@reformiert-winterthur.ch  
livia.dutkiewicz@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»

Stefan Hupf, 058 717 54 10  
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»

Oliver Rüegg, 058 717 54 12  
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

«Migration»

Daniela Roth-Nater, 058 717 54 18  
daniela.roth-nater@reformiert-winterthur.ch

## Sekretariat

Julia Mischler | Lisa Schmutz, 058 717 54 00  
seen@reformiert-winterthur.ch

## Sigristen Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer  
058 717 54 30

## Hausdienst Kirchgemeindehaus

Lukas Kiefer | Richi Lüscher | Matthias Brunner  
058 717 54 20  
kgheen@reformiert-winterthur.ch

## Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

## Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen  
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur  
058 717 54 00  
seen@reformiert-winterthur.ch  
www.refkircheseen.ch

Nächste Ausgabe: Freitag, 13. Februar 2026

